

## **Arbeitsgruppe: Familienorientierte Arbeit**

**Bianka Bauermeister/ Pestalozzi-Stiftung Burgwedel**

### **Schwerpunkt-Thema:**

**Austauschgespräche und Aufgaben für die Wochenenden**

#### **Inhalte der Austauschgespräche am Freitag:**

- Kind berichtet von der Woche
- Pädagoge ergänzt (Aktionen, Verhalten des Kindes)
- Überblick erfolgt anhand des Lernpunkteheftes und des Mitteilungsheftes (Schule)
- Festlegung der Aufgaben für das Wochenende (Rückmeldezettel v. Wochenende aushändigen)
- Evtl. Konsequenzen aus der Gruppe in die Familie übertragen (Bettzeit)
- Organisatorisches

#### **Inhalte der Austauschgespräche am Sonntag:**

Die Eltern bringen den ausgefüllten Rückmeldezettel zum Austauschgespräch mit. Der Zettel dient als Gesprächsgrundlage und wird eigenverantwortlich von den Eltern in einer Mappe gesammelt.

- Kind berichtet vom Verlauf des Wochenendes
- Eltern ergänzen

#### **Besondere Punkte sind zu berücksichtigen:**

- Was wurde gemeinsam gemacht?
- Was hat die Eltern gefreut und geärgert?
- Besprechung der Konflikte (nach Bedarf Lösungsalternativen entwickeln)
- Bei Nichteinhaltung der Regeln nach eingesetzten Konsequenzen fragen
- Konsequenzen besprechen
- Reflexion der Aufgabe für das Wochenende
- Wurden die Ämter erledigt etc?
- Gezielt loben
- Bei Bedarf Erwachsene und Kinder trennen (Erwachsenen-Themen, Erziehungsfragen)
- Gibt es neue Themen/ Probleme, die besprochen werden müssen?  
Bei Bedarf = Merkliste für Themen im Familiengespräch

## Einstiegsphase

| Was ist spezifisch für diese Phase?<br>Besonderheiten                                | Formulierung von konkreten<br>Aufgaben   |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennung</li> </ul>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ging es jedem Familienmitglied in der ersten Woche?</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung</li> </ul>                       |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verunsicherung</li> </ul>                   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung</li> </ul>                      |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Vertrauen</li> </ul>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitige Erwartungen unter Familienmitgliedern und mit der Gruppe klären</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• System der Familie kennen lernen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Regeln gibt es in der Familie?</li> <li>• Bitte füllen Sie den Zettel „Struktur der Wochenenden“ aus (Zeitleiste- IST-Stand)</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorisches/ Absprachen</li> </ul>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wann sollen die Besuchkontakte stattfinden?</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Regelsystems</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschläge zu verschiedenen Themen</li> <li>- Festlegung von Regeln: TV-Regeln, Computerzeiten, Bett- und Ruhezeiten, Aufgabenverteilung, Ausgehzeiten, gemeinsame Mahlzeiten, Taschengeld etc.</li> <li>- Welche Aufgaben erledigt Ihr Kind am Wochenende? Z.B. Tisch decken, Zimmer aufräumen – Familienplan für alle Familienmitglieder</li> <li>- Konsequenz festlegen bei Nichterledigung der Ämter oder Nichteinhaltung von Regeln</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitgestaltung</li> </ul>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gemeinsame Aktionen durchführen</b> (zusammen kochen, Spaziergang, Spielplatz, Schwimmen, Spieleabend etc.)</li> <li>• <b>Evt. Einkauf von sinnvollen Spielen/ Sachen zum Spielen</b></li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfliktbewältigung</li> </ul>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorschlag : Klären Sie den Konflikt erst, nach einer kleinen „Auszeit im Zimmer“</b></li> <li>• <b>Vorschlag zum Setzen von Konsequenzen (z.B. Falls Ihr Kind nicht zur entsprechenden Zeit im Bett ist, muss es am nächsten Tag eine halbe Stunde früher ins Bett)</b></li> </ul>   |

Bianka Bauermeister

## Stabilisierungsphase

| Was ist spezifisch für diese Phase?<br>Besonderheiten  | Formulierung von konkreten<br>Aufgaben   |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder überprüfen die Regeln/<br/>versuchen Grenzen zu<br/>überschreiten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Aufgabe für das Personal:<br/>Vorbereitung auf Rückfälle (Diese<br/>Phase ist von „Rückfällen<br/>gekennzeichnet. Halten Sie trotzdem<br/>„durch“)</li> <li>• Sprechen Sie mit Ihrem Partner<br/>über „Rückfälle“ – Stärken Sie<br/>sich gegenseitig</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation der Eltern lässt nach</li> </ul>   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Umsetzung<br/>eines Reflexionssystems</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln Sie ein<br/>Reflexionssystem innerhalb der<br/>Familie (z.B. Lernpunkte,<br/>Familienkonferenz oder andere<br/>Formen der Tagesreflexion)</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern werden vermehrt<br/>einbezogen</li> <li>- erziehungsspezifische Probleme</li> <li>- eigene Konsequenzen festlegen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist zurzeit das<br/>„Hauptproblem“? Was muss<br/>geregelt werden?</li> <li>• Einigen Sie sich mit Ihrem<br/>Partner auf eine Konsequenz<br/>bei Nichteinhaltung einer Regel<br/>(– z.B. Kind hält die<br/>„Rückkehrzeit“ nicht ein –<br/>Ausgangssperre für einen<br/>überschaubaren Zeitraum)</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermehrte Arbeit an den<br/>Zielen, die sich aus den<br/>HPG/FG ergeben</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennen Sie die<br/>Veränderungen der<br/>Verhaltensweisen einzelner<br/>Familienmitglieder</li> </ul>   |

Bianka Bauermeister

## Abschlussphase

| Was ist spezifisch für diese Phase?<br>Besonderheiten  | Formulierung von konkreten<br>Aufgaben   |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern übernehmen mehr Verantwortung für den Erziehungsprozess (Einüben in Aufgabenbereiche)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erledigen Sie bitte folgende Hausaufgaben .... mit Ihrem Kind</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probewohnen mit integrierter Gastbeschulung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klären Sie bitte ab, welche Schule Ihr Kind nach Beendigung der Maßnahme besuchen soll</li> <li>• Erstellen Sie einen Plan für die Zeit des Probewohnens               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer übernimmt welche Aufgaben?</li> <li>- Organisation des Schulweges</li> <li>- Wann werden die Hausaufgaben erledigt?</li> <li>- Festlegung der „Bettgehzeiten“ etc.</li> </ul> </li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobungsphase erweitern</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kind erst montags wieder in die Gruppe bringen</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von sozialen Kontakten</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleiten Sie Ihr Kind zum Jugendzentrum</li> <li>• Stellen Sie den Kontakt zum entsprechenden Sportverein her (Schwimmen, Tanzen, Fußball)</li> <li>• Holen Sie Ihr Kind 1x wöchentlich zur Teilnahme des Trainings ab (Zeitraum der letzten 2 Monate)</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abklärung der Unterstützungsmöglichkeiten während der Maßnahme</li> </ul>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo benötigen Sie noch unsere Unterstützung?</li> <li>• Klären Sie mit Ihrem Partner, ob Sie von der Möglichkeit in der Gruppe zu hospitieren, noch einmal Gebrauch machen wollen</li> <li>• Zusätzliche Begleitung/ Hausbesuche</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturplan für die Woche</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie einen Strukturplan für die Woche</li> <li>• Welche neuen Regeln und Absprachen gibt es? (z.B. Taschengeld – ansonsten ähnlich wie beim Probewohnen)</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Betreuung/ Unterstützung nach der Maßnahme (Alternativen)</li> </ul> <p>B. Bauermeister</p> | <p><b>Abklärung und Informationen für das Personal:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiftung bietet 2 Familiengespräche nach Abschluss der Maßnahme an (Aufgabe: Themen bestimmen)</li> <li>• Wird eine Nachbetreuung benötigt? (3 Mon. durch die Gruppe)</li> <li>• Ist eine nachfolgende Hilfe zur Erziehung geplant – z.B. SPFH/ Klärung mit dem JA (Aufgabe: Welche Ziele sollen mit der Maßnahme erreicht werden?)</li> <li>• Info: An wen können sich die Eltern/ Kinder bei Hilfebedarf noch wenden? (JA, Beratungsstelle etc.)</li> </ul> |

**Rückmeldung vom Wochenende**

**Einstiegsphase**

**Familie:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Aufgaben für die Familie:**

---

---

---

---

**Schulische Aufgaben:**

---

---

---

---

**Welche Aufgaben hat mein Kind erledigt?**

---

---

---

---

**Was hat Sie an Ihrem Kind am meisten gefreut? Wie haben Sie reagiert?**

---

---

---

---

**Was hat Sie an Ihrem Kind am meisten geärgert? Wie haben Sie reagiert?**

---

---

---

---

**Was haben Sie mit Ihrem Kind gemeinsam gemacht?**

---

---

---

---

**Rückmeldung vom Wochenende**

**Stabilisierungsphase**

**Familie:**

**Datum:**

**Unsere Aufgaben für das Wochenende:**

---

---

---

---

**Haben Sie Konsequenzen ausgesprochen? Wenn ja, welche?**

---

---

---

**Haben Sie Ihr Kind gelobt? Wenn ja, für was und wie?**

---

---

---

**Wie hat Ihr Kind auf Lob reagiert? Wie hat es auf Konsequenzen reagiert?**

---

---

---

**Wie fanden Sie das Wochenende? Bitte kreuzen Sie die entsprechende Punktzahl an?**

|        | 0 = sehr schlecht |   |   |   | 7 = sehr gut |   |   |   |
|--------|-------------------|---|---|---|--------------|---|---|---|
|        | 0                 | 1 | 2 | 3 | 4            | 5 | 6 | 7 |
| Vater  |                   |   |   |   |              |   |   |   |
| Mutter |                   |   |   |   |              |   |   |   |
| Kind   |                   |   |   |   |              |   |   |   |
|        |                   |   |   |   |              |   |   |   |
|        |                   |   |   |   |              |   |   |   |

**Rückmeldung vom Wochenende**

**Abschlussphase**

**Familie:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unsere Aufgaben für das Wochenende**

---

---

---

---

**Schulische Aufgaben**

---

---

---

---

**Was läuft gut/ ohne Kontrolle? Wie haben Sie darauf reagiert?**

---

---

---

**Was ist noch problematisch? Wie haben Sie darauf reagiert?**

---

---

---

**Wobei benötigen Sie und Ihr Kind noch Unterstützung?**

---

---

---

---

**Wie fanden Sie das Wochenende? Bitte kreuzen Sie die entsprechende Punktzahl an?**

**7 = sehr gut**

**0 = sehr schlecht**

|               | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <b>Vater</b>  |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Mutter</b> |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Kind</b>   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|               |   |   |   |   |   |   |   |   |
|               |   |   |   |   |   |   |   |   |